

Wiesbaden, 07.01.2021

Liebe Eltern,

ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern von ganzem Herzen, dass Sie im neuen Jahr 2021 gesund sein werden. Ich hoffe, dass es Ihnen gelingen möge, positiv gestimmt zu sein und möglichst zuversichtlich in die Zukunft zu blicken. Als Schulleiterin möchte ich Ihnen gern versichern, dass wir auch in diesem Jahr in der Schule alles tun werden, um Ihren Kindern in dieser herausfordernden Zeit gute Bildungsangebote zu machen. Wahrscheinlich haben Sie dieser Woche gespannt darauf gewartet, aus den Medien zu erfahren, wie es in Hessens Schulen am Montag nächster Woche weitergeht.

Heute liegt das Schreiben des Kultusministers Herrn Prof. Dr. Lorz vor, der sich gesondert auch an Sie, die Eltern und Erziehungsberechtigten, wendet. Diesen Elternbrief, der wesentliche Informationen enthält, lasse ich Ihnen im Anhang zukommen.

Aufgrund der nach wie vor angespannten Pandemielage wurde im Rahmen der Beratung der Bundeskanzlerin und der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder vereinbart, dass die Schulen nach den Weihnachtsferien noch nicht zum Regelbetrieb zurückkehren, das heißt für uns konkret, dass zunächst bis zum 31.01.2021 für den Schulbetrieb eine Übergangsphase vorgesehen ist. Wie diese ausgestaltet sein soll, lege ich Ihnen in Grundzügen im Folgenden dar:

- Vom 11.01.2021 – 31.01.2021 wird für die **Jahrgangsstufen 5 und 6 die Präsenzpflcht ausgesetzt**. Die Fünft- und Sechstklässler müssen nicht, können aber zur Schule gehen, jedoch sollen sie „nur dann in die Schule gehen, wenn es Ihnen beruflich oder aus anderen Gründen nicht möglich ist, Ihre Kinder zu Hause zu betreuen“, so heißt es im Ministerschreiben auf Seite 2. Sie, die Eltern, entscheiden in jeder der drei Wochen bis spätestens Freitagmorgen 8.30 Uhr, ob ihr Kind in der Folgewoche am Präsenz- oder am Distanzunterricht teilnimmt. Diese Entscheidung müssen Sie der Schule mitteilen. Wir haben auf unserer Homepage eine Onlineabfrage gestellt, die nur von den Eltern der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 zu bearbeiten ist. Sollten bei Ihnen Schwierigkeiten mit der Bearbeitung der Abfrage auftreten, bitte ich Sie, die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer Ihres Kindes zu kontaktieren und mitzuteilen, ob Ihr Kind in der nächsten Woche am Präsenzunterricht oder am Distanzunterricht teilnehmen wird.
- Der Präsenzunterricht für die Jahrgänge 5 und 6 soll sich inhaltlich am Distanzunterricht orientieren. Ganztagsangebote für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 an der TFS: In der 6. Stunde finden dienstags und mittwochs die Lernzeiten und Förderkurse verpflichtend statt. Darüber hinaus gibt es bis 15 Uhr ein verlässliches Betreuungsangebot. Liebe Eltern von Fünft- und Sechstklässlern: Sollten Sie über den Präsenzunterricht hinaus eine Betreuung bis 15 Uhr für Ihr Kind benötigen, teilen Sie dies bitte per E-Mail an heike.schmidt@wiesbaden.de mit.
- **Für unsere Schülerinnen und Schüler der jetzigen Q3**, die im Frühjahr ihr Abitur absolvieren, findet Präsenzunterricht statt, der bei Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern erteilt wird. Ggf. müssen die Lerngruppen geteilt und Nachbarräume zur Verfügung gestellt werden. Die Lehrkraft ist für beide Teilgruppen zuständig. Die Raumverteilung ist bereits organisiert. Die Klausuren in Q1 und Q3 sowie die Nachschreibtermine für Q1 und Q3 finden im Januar zu den festgelegten Terminen in Präsenz unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln statt. Darüber hinaus finden weitere sonstige festgelegte Prüfungen statt, das sind die fachpraktische Prüfung in Darstellendem Spiel und die Kommunikationsprüfung im GK Französisch.
- Ab Klasse 7 werden alle Schülerinnen und Schüler im Distanzunterricht beschult. Bei der Gestaltung des Distanzunterrichts bitte ich Sie, liebe Eltern, zu akzeptieren, dass nicht jede Lehrkraft zu jeder Zeit Videokonferenzen durchführen kann. Dies ist allein technisch nicht realisierbar. Herr Prof. Dr. Lorz führt auf Seite 4 unter der Überschrift „Digitales Lernen“ aus, dass Lernplattformen „in den vergangenen Wochen technisch u.a. mit der Ausweitung der

Serverkapazitäten optimiert wurden.“ Unsere Lehrerinnen und Lehrer werden aber sehr bemüht sein, einen guten Weg zu finden, um Ihre Kinder im Distanzunterricht zu beschulen. Dabei ist es wichtig, dass Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler im regelmäßigen Kontakt miteinander sind und bleiben und dass gegenseitig Feedback gegeben wird.

- Wann sollen Aufgaben in Moodle hochgeladen sein? Abgesehen von Wochenplänen oder langfristig angelegten Arbeitsaufträgen müssen die zu bearbeitenden Aufgaben an jedem Unterrichtstag vor 8.00 Uhr morgens eingestellt sein.
- **Zeugnisnoten für das 1. Halbjahr:** Sie werden „auf der Grundlage der bis zum Zeitpunkt des Aussetzens der Präsenzplicht zum 16. Dezember 2020 erbrachten schriftlichen, mündlichen und sonstigen Leistungen erstellt“, siehe Ministerschreiben Seite 3.
- **Klassenarbeiten, Klausuren und sonstige Prüfungen:** Alle anderen terminierten schriftlichen Leistungsnachweise in der Sekundarstufe 1 und der E-Phase entfallen, können aber durch Ersatzleistungen kompensiert werden.
- Das Kiosk und die **Mensa** sind geschlossen.

Ich hoffe, Ihnen mit dieser Zusammenfassung die aus unserer Sicht wesentlichen Informationen zusammengefasst zu haben. Die Mitglieder des erweiterten Schulleitungsteams und ich sind sehr bemüht um eine Organisation des Schulbetriebs, der sich gut realisieren lässt.

Mit freundlichen Grüßen
Karin Petersen